

Hendrik Gülker

Die Geltungserstreckung günstigerer Tarifverträge im Anwendungsbereich des AEntG

Eine verfassungsrechtliche Analyse

Herausgegeben von
Frank Bayreuther

Band 10



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	13
Erster Teil: Einleitung	17
§ 1 Problemaufriss	17
§ 2 Gang der Untersuchung	22
Zweiter Teil: Zwingende Geltung des günstigeren Tarifvertrags (§ 8 Abs. 1, 2 AEntG).....	23
§ 1 Allgemeine Entwicklungen	23
A. Vom Entsendeschutzgesetz zum Arbeitnehmerschutzgesetz	23
B. Von der Spezialität zur Günstigkeit – die Rechtsprechung des BAG	25
I. Geltungserstreckter Tarifvertrag und arbeitsvertragliche Bezug- nahme.....	26
1. Unterschiedliche Auffassungen in Rechtsprechung und Lehre	26
2. Stellungnahme.....	27
3. Weitere Entwicklung in der Rechtsprechung	27
4. Aufgabe des Spezialitätsprinzips	29
II. Tarifkonkurrenzen.....	29
C. Ergebnis.....	30
§ 2 Auslegung von § 8 Abs. 1, 2 AEntG.....	30
A. Einseitige Tarifbindung des Arbeitgebers?	31
B. Partielle Aufrechterhaltung des Spezialitätsprinzips?	32
C. Ergebnis.....	33
§ 3 Mindestlohtarifverträge.....	34
A. Geltungsbereich der Mindestlohtarifverträge.....	35
Exkurs: Geltungsbereich des Mindestlohtarifvertrags der Gebäude- reiniger	36
B. Günstigkeitsvergleich bei Mindestlohtarifverträgen	39
I. Vergleichsmaßstab	40
II. Vergleichszeitraum	41
III. Vergleichspaket	42
IV. Mindestlöhne i. S. des AEntG.....	42
1. Moderate Ausdifferenzierungen	42

2. Tatsächliche Arbeitsleistung	43
3. Überstundensätze	45
4. Bauzuschlag	45
5. Zusätzliche Leistungen	45
C. Koalitionsfreiheit	47
I. Prüfungsmaßstab	47
1. Arbeitnehmerentsendegesetz und Unionsrecht	48
2. Regelungsverpflichtung des nationalen Gesetzgebers?	50
3. Ergebnis	51
II. Schutzbereich der Koalitionsfreiheit konkurrierender Koalitionen?	51
III. Eingriff?	52
1. Mögliche Beeinträchtigungsformen	52
2. Tariftreuebeschluss	54
3. Kernbereichsschutz zugunsten des Gesetzgebers?	55
4. Eingriff oder Ausgestaltung?	57
a) Ausgestaltung und Beeinträchtigung	58
b) Ausgestaltung und verfassungsrechtliche Rechtfertigung ..	60
c) Zwischenergebnis	61
d) Schlussfolgerung für § 8 Abs. 1, 2 AEntG	61
IV. Potentielle Rechtfertigungsgründe	62
V. Unionsrechtliche Rechtfertigungsversuche	64
VI. Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	64
1. Rechtsprechung des BVerfG – fehlende Prüfung der Plausibilität	64
2. Geeignetheit	67
a) Auswirkungen auf den generellen Beschäftigungsstand in Deutschland?	67
b) Auswirkungen innerhalb der jeweiligen Branche?	68
aa) Negative Auswirkungen?	68
bb) Positive Auswirkungen?	70
c) Ergebnis	72
3. Erforderlichkeit	72
a) Anwendung des Spezialitätsprinzips?	73
aa) Prüfungsmaßstab	73
bb) Verstoß gegen die Entsenderichtlinie?	75
(1) „Portugaia Construções“	76
(a) Rechtliche Hindernisse?	76
(b) Tatsächliche Hindernisse?	78
(c) Zwischenergebnis	80

(2) „Rüffert“	81
(3) „Laval“	82
(4) Ergebnis	83
b) Geltung des ausländischen Tarifvertrags	83
c) Bedingte Geltung des ausländischen Tarifvertrags	85
d) Ökonomische Beschränkung ausländischer Tarifverträge?	86
e) Ergebnis	87
4. Angemessenheit	87
a) Entsenderelevanz der Branchen des AEntG	88
b) Bewertung	90
VII. Gewährleistung angemessener Mindestlöhne	91
1. Verfassungsrang angemessener Mindestlöhne?	91
2. Angemessenheitsbegriff	93
a) Niedrigster Tarif?	93
b) Sicherung des Existenzminimums?	94
c) Ermittlung zu berücksichtigender Bezugskriterien	95
3. Zwischenergebnis	97
4. Verhältnismäßigkeit	97
a) Intensität des Eingriffs	98
aa) Konkurrenztarifverträge	98
bb) Zwischenergebnis	100
cc) Sanierungstarifverträge	101
b) Dringlichkeit des Arbeitnehmerschutzes	102
c) Gesamtbewertung	102
Exkurs: Neue Rechtsprechung des BAG zur Tarifpluralität	102
D. Koalitionsfreiheit ausländischer Koalitionen	104
E. Arbeitsvertragsfreiheit	105
§ 4 Urlaubstarifverträge im Baugewerbe	105
A. Grundlagen	105
B. Geltungsbereich der allgemeinverbindlichen Urlaubstarifverträge im Baugewerbe	108
C. „Fachliche“ Tarifkollisionen	109
D. Günstigkeitsprinzip bei Urlaubstarifverträgen im Baugewerbe	110
I. Eingriff?	113
1. Lohnunternehmer	113
2. Betriebe der holz- und kunststoffverarbeitenden Industrie	114
3. Metall-, holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk	116
a) Allgemeine Entwicklung	116
b) Verankerung des Spezialitätsprinzips	117
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	119

III. Schlussfolgerungen	120
§ 5 Leiharbeit	121
A. § 8 Abs. 3 AEntG	121
B. Verstoß gegen die Koalitionsfreiheit	124
I. Konkrete Beeinträchtigung bzw. Gefährdung der Tarif- autonomie durch § 8 Abs. 3 AEntG.....	125
II. Dringlichkeit des Schutzes der Arbeitnehmer	127
III. Ergebnis	127
Dritter Teil: Die Instrumente der Geltungserstreckung	129
§ 1 Ermächtigungsgrundlage (§ 7 AEntG)	129
A. Formelle Verfassungsmäßigkeit von § 7 AEntG.....	129
I. Anforderungsprofil von Art. 80 Abs. 1 S. 2 GG.....	130
II. Zusätzliche verfahrensrechtliche Erfordernisse	131
III. Konzeption der Erstreckungsverordnung	133
1. Geschriebene Voraussetzungen	133
2. Ungeschriebene Voraussetzungen	135
a) Schutzbedürftigkeit der Arbeitnehmer.....	135
b) Angemessenheit der Mindestlohnhöhe	137
c) 50 %-Quote	137
IV. Schlussfolgerungen für die formelle Verfassungsmäßigkeit	138
B. Materielle Verfassungsmäßigkeit	139
I. Das Repräsentativitätskriterium	140
1. § 7 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 und Nr. 2 AEntG	140
2. Eingeschränkter Anwendungsbereich des Repräsentativitätskriteriums	142
3. Auswirkung des Repräsentativitätskriteriums	143
a) Bevorzugung größerer Arbeitgeber bzw. Arbeit- geberverbände?	143
b) Benachteiligung kleinerer Gewerkschaften?	144
II. Das Gebot der Staatsneutralität	145
1. Ausgangsentscheidung	145
2. Tariffähigkeit von Arbeitnehmervereinigungen	145
3. Tariffähigkeit als Grenze staatlicher Einflussnahme	147
a) Tariffähigkeit und Richtigkeitsgewähr von Tarifverträgen	147
b) Zwischenergebnis	149
c) Richtigkeitsgewähr von Tarifverträgen im Anwendungs- bereich des AEntG	149
d) Gesamtbewertung	151
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	151

Exkurs: Repräsentativität als Antwort auf einen zunehmenden Gewerkschaftspluralismus?	154
IV. Effektiver Rechtsschutz	156
1. Bestehende Rechtsschutzmöglichkeiten	156
a) Entscheidungen des VG Berlin und des OVG Berlin-Brandenburg	157
b) Rechtsprechung des BVerwG.....	158
c) Rechtsprechung des BVerfG.....	159
d) Stellungnahme.....	159
2. Mögliche Anträge	160
3. Zwischenergebnis	161
4. Effektivität des Rechtsschutzes?.....	162
a) Wirkung eines verwaltungsgerichtlichen Feststellungs-urteils.....	162
b) Analoge Anwendung von § 9 TVG?.....	164
c) Bewertung	165
§ 2 Allgemeinverbindlicherklärung § 5 TVG	166
A. Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlohntarifverträgen?	167
I. Unterschiedlicher Zweck von § 5 TVG und § 7 AEntG.....	167
II. Unterschiedliche Konstruktion und unterschiedlicher Zweck des Repräsentativitätskriteriums	167
III. Schlussfolgerungen für die Anwendung von § 5 TVG bei Mindestlohntarifverträgen	169
B. Allgemeinverbindlicherklärung von Urlaubstarifverträgen des Baugewerbes	169
C. Ergebnis.....	170
Vierter Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse	171
§ 1 Allgemeines	171
§ 2 Mindestlohntarifverträge.....	171
§ 3 Urlaubstarifverträge im Baugewerbe	173
§ 4 Leiharbeit	174
§ 5 Die Instrumente der Geltungserstreckung	175
Literaturverzeichnis	177